



Didaktische Werkstatt Naturwissenschaften

Hospitationen

23.11.2012

15.00 – 17.30 Uhr



Ziele für heute:

- Die Teilnehmer/innen definieren die Ziele der Hospitationen.
- Die TN entwerfen geeignete Beobachtungsinstrumente.
- Die TN vereinbaren Termine für Hospitationen und Feedbackgespräche.
- Die TN kennen die Grundbedingungen für das Feedback.
- Die TN entscheiden, was mit den Ergebnissen der Hospitationen geschehen soll.



Planungsfragen

1. Wozu soll die Hospitation erfolgen?
2. Was soll beobachtet werden?
3. Wie sollen die Beobachtungen gesammelt werden?
4. Wie soll das Feedback erfolgen?
5. Wie werden die Ergebnisse gesammelt und ausgewertet?
6. Was geschieht danach?



1. Wozu soll die Hospitation erfolgen?

- Den jeweils anderen Unterrichtsalltag kennen lernen
- Besseres gegenseitiges Verständnis
- Fachliche und emotionale Wertschätzung
- Persönliche Weiterentwicklung durch Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Bewusste Gestaltung von kompetenzorientiertem Unterricht
- ...



2. Was soll beobachtet werden?

1. Unterrichtsalltag, keine „Orchideenstunden“
2. Welche Aspekte des Unterrichts?
z.B. Lehr- und Lernmethoden, L-S Kommunikation, Lernklima, Differenzierung, selbständiges Arbeiten und Üben, Mädchen vs. Jungen, ...



Merkmale von kompetenzorientiertem Unterricht

- An das Vorwissen der Schüler/innen wird angeknüpft.
- Schüler/innen bringen derzeitigen Lernstand ein.
- Schüler/innen werden aktiv und lösen komplexe Aufgabenstellungen.
- Es werden möglichst authentische Handlungssituationen geboten.
- Schüler/innen bekommen die Gelegenheit, ihre „neuen“ Fähigkeiten zu erleben.
- Schüler/innen wenden individuelle Lernstrategien an.
- Schüler/innen haben Gelegenheit, Fehler zu machen.
- Fehler werden konstruktiv genutzt.
- In den Anwendungsphasen lernen und üben die Schüler/innen in wechselnden Sozialformen.



3. Wie sollen die Beobachtungen gesammelt werden?

Beobachtungsinstrumente

- offenes Protokoll (Spaltenmodell)
- Themenbezogene Leitfragen
- Raster mit Indikatoren
- grafische Darstellungen
- ...

Wichtig:

Anwendbarkeit, Klarheit, Aussagekraft

**Beschreiben, nicht werten!
Interpretation später vornehmen**



4. Wie soll das Feedback erfolgen?

- sobald als möglich
- Wie viel Zeit? Wo?

Regeln für Feedback:

Wertschätzung und Respekt

Keine Verteidigungshaltung

Ich-Botschaften



Feedback geben und annehmen





5. Wie werden die Ergebnisse gesammelt und ausgewertet?

- Wer? Wo? Wann?
- Dokumentation?
- Welche Erkenntnisse ergeben sich aus den gesammelten Beobachtungen?
- Welche pädagogisch-didaktischen Themen ergeben sich für die gemeinsame Arbeit?



6. Was geschieht danach?

Welche Konsequenzen leiten wir ab?

- als Lehrpersonen
- in der Fachgruppe
- in dieser Arbeitsgruppe
- auf Schulebene